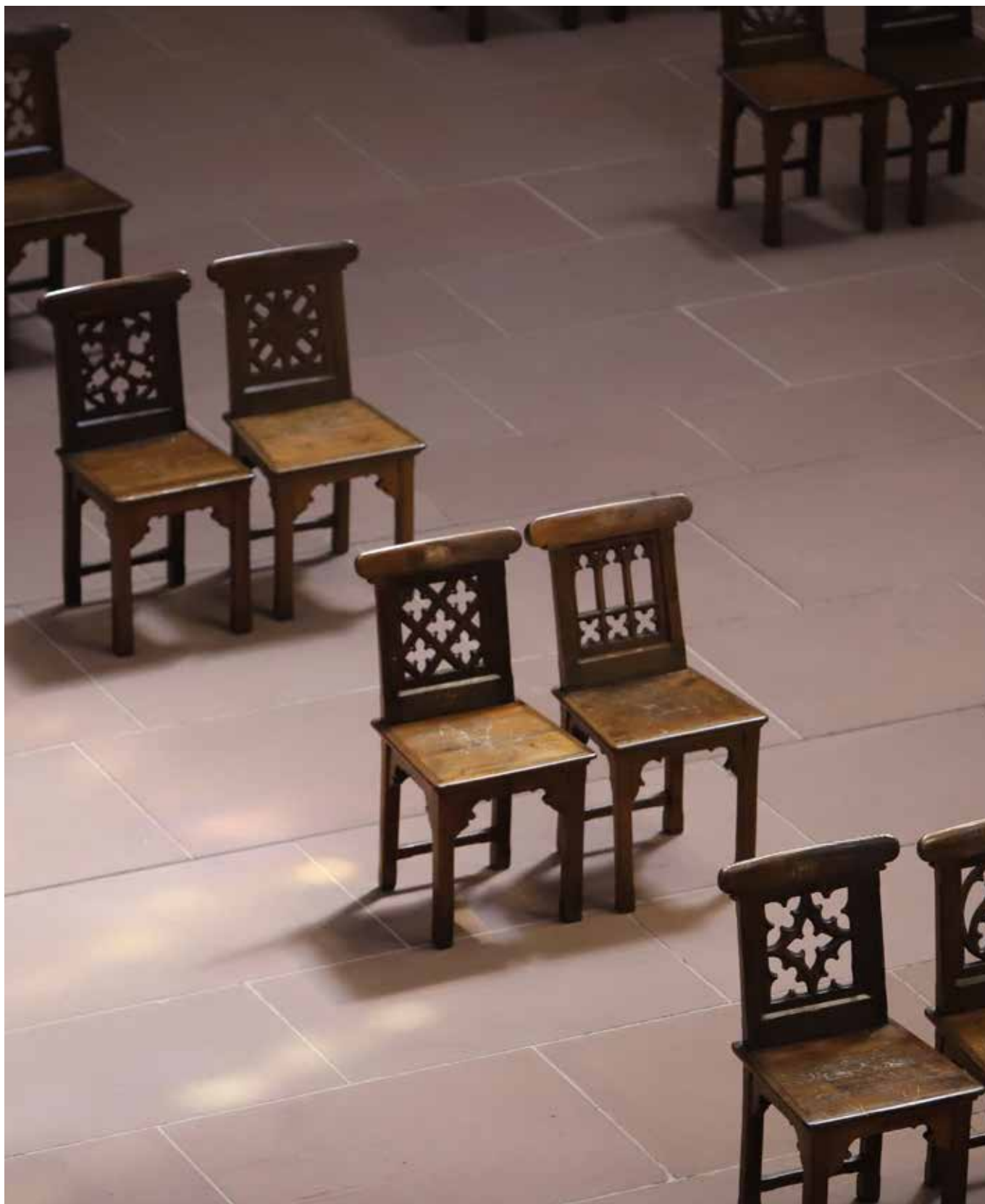


Jahresbericht 2020



EVANGELISCH
REFORMIERTE
KIRCHE
BASEL-STADT



Ratschlag 1356

Vom Kirchenrat genehmigt am 31. Mai 2021

Der Synode vorgelegt am 30. Juni 2021

Liebe Leserin, lieber Leser

Für künftige Generationen wird das Jahr 2020 eine Marke in der Geschichte darstellen, fast wie für uns bisher 1914 oder 1945. Das Jahr 2020 wird das Jahr der grossen Pandemie sein. Unsere Enkel werden uns fragen, wie wir die grosse Krise erlebt haben. In diesem Jahr ist geschehen, was bis dahin unvorstellbar war: Der Staat hat die Kirchen geschlossen. Vom 17. März bis 5. Juni hat der Bundesrat in der Schweiz alle Veranstaltungen verboten, auch Gottesdienste. Erlaubt waren lediglich Beerdigungen im kleinsten Familienkreis – und leider war das auch nötig. Allein im Kanton Basel-Stadt sind in diesen drei Monaten 50 Menschen am Coronavirus gestorben – bis Ende Jahr sollte sich diese Zahl noch verdreifachen.

Fast drei Monate lang also waren unsere Kirchen geschlossen. Sogar am höchsten kirchlichen Feiertag, an Ostern, durften wir nicht gemeinsam öffentlich beten. Im Juni lockerte der Bundesrat die Regeln wieder: Zunächst auf 300, dann auf 1000 Personen, die an einer Veranstaltung und damit auch an einem Gottesdienst teilnehmen konnten.

Am 29. Oktober beschränkte der Bundesrat Veranstaltungen wieder auf 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Weil sich die Lage in Basel wieder verschlechterte, schloss der Regierungsrat am 23. November alle Restaurants und reduzierte Gottesdienste auf 15 Teilnehmer:innen. Einzelne Gemeinden haben darum jeden Sonntag bis zu sechs Gottesdienste angeboten. Erst kurz vor Weihnachten, am 21. Dezember, hob der Regierungsrat die Obergrenze wieder auf 50 Menschen an. So ist es bis jetzt geblieben: Seit nunmehr einem halben Jahr dürfen wir nicht mehr mit mehr als 50 Menschen Gottesdienst feiern.

Was macht das mit einer Kirche, wenn man ihr die Kirchen schliesst? Was macht das mit den Menschen, wenn man sie vom Gottesdienst ausschliesst?

Sicher: Wir haben versucht, digital die fehlende Präsenz vor Ort zu kompensieren. Wir haben

Gottesdienste per Internet übertragen, mit Grussworten per Youtube Trost zu spenden versucht und Gespräche über Zoom geführt. Wir alle haben dabei neue Fertigkeiten erworben und viel gelernt – unter anderem, dass die elektronischen Hilfsmittel die Präsenz vor Ort nicht ersetzen können. Das Internet ist letztlich ein Medium. Es überträgt lediglich *Informationen* über einen Gottesdienst: Bilder, die Musik, Worte, das Glockengeläut, nicht den Gottesdienst selber.

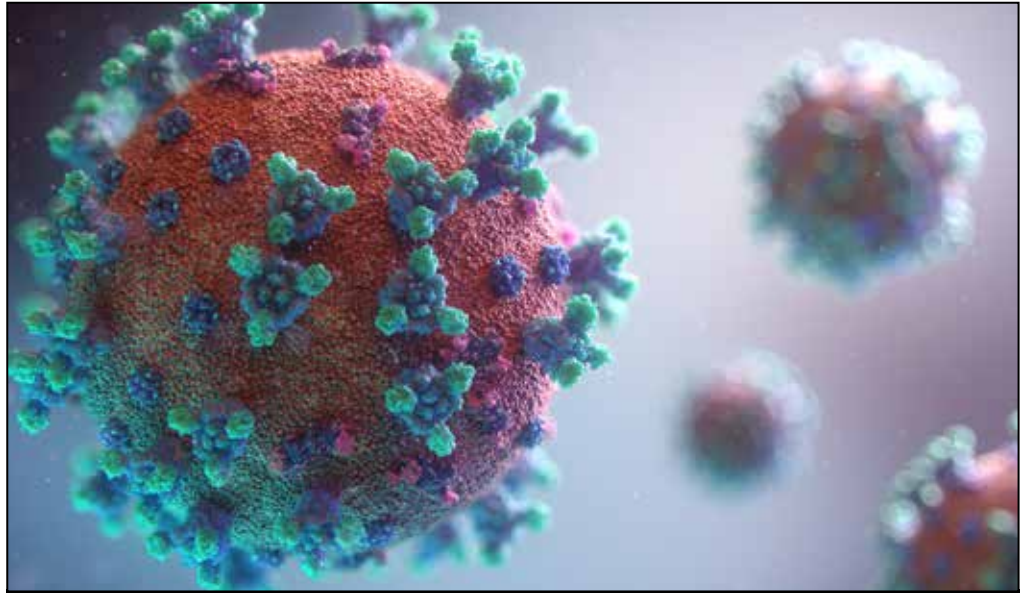


In «Le Petit Prince» von Antoine de Saint-Exupéry verrät der Fuchs dem kleinen Prinzen sein Geheimnis: *Adieu, dit le renard. Voici mon secret. Il est très simple: On ne voit bien qu'avec le cœur. L'essentiel est invisible pour les yeux.* Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar. Das sagt auch die Bibel in immer wieder anderen Worten. An diesen Satz habe ich zwischen all den Internet-Übertragungen immer wieder gedacht: Das Wesentliche eines Gottesdiensts lässt sich nicht per Internet übertragen, und sei die Leitung noch so schnell. Das Wesentliche findet zwischen dem Menschen im Gottesdienst und Gott statt. Antoine de Saint-Exupéry schreibt, dass man dieses Wesentliche nur mit dem Herzen sieht.

Die Evangelisch-reformierte Kirche kennt keine heiligen Gebäude. Eine Kirche ist uns nicht mehr als ein Dach über dem Kopf. Uns kommt es auf die Gemeinschaft an: dass Menschen in seinem Namen versammelt sind. Wie wichtig diese Gemeinschaft ist, haben wir 2020 erlebt, als man sie uns verbot. Sie ist uns deshalb kostbar geworden. Ich bin überzeugt, dass dieses Erlebnis unsere Kirche verändern und beleben wird. Von innen heraus.

Pfr. Dr. Lukas Kundert, Kirchenratspräsident

Januar: 0 Infektionen in Basel, keine Einschränkungen



29.01.2020

Das Coronavirus beschäftigt die Laboratorien in der Schweiz: Bislang sind rund 50 Verdachtsfälle abgeklärt worden. Von den Getesteten war keine Person mit dem Virus infiziert. Auch das Universitätsspital Basel hat Verdachtsfälle getestet. Derzeit liegt ein neuer Verdachtsfall im Universitätsspital Basel. In China ist die Zahl der Infizierten unterdessen auf 6078 gestiegen.



28.01.2020

In der Schweiz geht die Angst vor dem neuartigen Coronavirus um. Viele Menschen reagieren und kaufen sich Atemschutzmasken, wie sie derzeit das Strassenbild in China prägen. Mehrere Apotheken melden, dass sämtliche Vorräte bereits ausverkauft seien.

Keine Infektionen

Diese Fläche bildet die Zahl der Infektionen mit dem Covid-19-Virus in Basel ab. Im Januar verzeichnet Basel wie die ganze Schweiz keine Infektionen.

FORUM
für zeitfragen

30.01.2020

«religionen_lokal» eröffnet mit «Update Religionen: Miteinander statt übereinander reden». 70 Personen treffen sich im Zwinglihaus. Was als Auftakt gedacht ist, wird zu einer der letzten Veranstaltungen. Alle weiteren Anlässe später im Jahr können nicht mehr vor Ort stattfinden.

Februar: 0 Infektionen in Basel, Fasnacht abgesagt



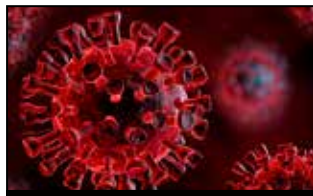
06.02.2020

Die Universität Basel, Roche und andere Unternehmen führen Quarantäneregeln ein: Rückreisende aus China arbeiten im Homeoffice. Das berichtet die «bz Basel». - Auch Student:innen müssen nach der Heimkehr aus China zwei Wochen zu Hause bleiben. Novartis und Roche verzichten zudem vorerst auf Geschäftsreisen nach China.

Art | Basel
Hong Kong

07.02.2020

Als erste grosse Veranstaltung, die Basel zumindest im Namen trägt, wird die Art Basel in Hongkong abgesagt. Die MCH Group begründet die Absage mit der Sorge um die Gesundheit und Sicherheit von Besucher:innen und Beschäftigten.



25.02.2020

Bei einer Person aus dem Kanton Tessin wird das neue Coronavirus nachgewiesen. Es ist der erste bekannte Fall eines an Covid-19 erkrankten Patienten in der Schweiz.



27.02.2020

Das Bundesamt für Gesundheit wendet sich mit Hygiene- und Verhaltensregeln an die Bevölkerung, um die Verbreitung des neuen Coronavirus zu bremsen. Das Ziel der Kampagne ist der Schutz der Bevölkerung in der Schweiz.



28.02.2020

Schock in Basel: Die Fasnacht 2020 ist gestrichen. Der Bundesrat stuft die Situation in der Schweiz als «besondere Lage» gemäss Epidemienengesetz ein. Grossveranstaltungen mit mehr als 1000 Personen werden verboten. Davon betroffen ist neben dem Auto-Salon in Genf und den Fussball- und Eishockeymeisterschaften auch die Basler Fasnacht. Sie wird abgesagt.

609 Neuinfektionen in Basel, Gottesdienste sind verboten



13.03.2020

Der Bundesrat verbietet vorerst bis Ende April Veranstaltungen mit mehr als 100 Personen. Davon betroffen sind auch Gottesdienste. In Restaurants, Bars und Diskotheken dürfen sich maximal 50 Personen aufhalten. An den Schulen darf bis 4. April vor Ort kein Unterricht stattfinden.

13.03.2020

Die Kirchgemeinden der Evangelisch-reformierten Kirche des Kantons Basel-Stadt schränken ihre Gottesdienste ein: Das Münster führt den Gottesdienst am Sonntag zweimal durch, einmal um 10 Uhr und einmal um 11 Uhr. Die Thomaskirche teilt die Gottesdienste auf den Morgen (10 Uhr) und den Abend (19.30 Uhr) auf. Die Gellertkirche stellt die Gottesdienste ein. Sie weicht mit Predigt und Segensworten ins Internet aus. Die Kirchenräume der ERK BS bleiben im Rahmen der üblichen Öffnungszeiten geöffnet für persönliche Andachten und Gebete.



16.03.2020

Alle Läden, Restaurants, Bars sowie Unterhaltungs- und Freizeitbetriebe werden geschlossen. Ausgenommen sind Lebensmitteläden und Gesundheitseinrichtungen. Der Bundesrat führt zudem Kontrollen an den Grenzen zu Deutschland, Österreich und Frankreich ein und verbietet Veranstaltungen im öffentlichen Raum. Gottesdienste, Taufen und Hochzeiten dürfen nicht mehr durchgeführt werden. Ausgenommen davon sind nur Beerdigungen im engsten Familienkreis. Kirchen als Gebäude bleiben vorerst offen für persönliche Einkehr oder Gebet. Versammlungen und Zeremonien sind aber strikt verboten.



20.03.2020

Der Bundesrat verbietet Ansammlungen von mehr als fünf Personen.



22.03.2020

Am Sonntag, 22. März, finden in der Schweiz keine Gottesdienste statt. Die Glocken der Basler Kirchen läuten am Sonntag trotzdem: Sie rufen zum Gebet daheim oder unterwegs. Die Evangelisch-reformierte Kirche und die Römisch-katholische Kirche von Basel-Stadt wollen so gemeinsam ein Zeichen setzen.



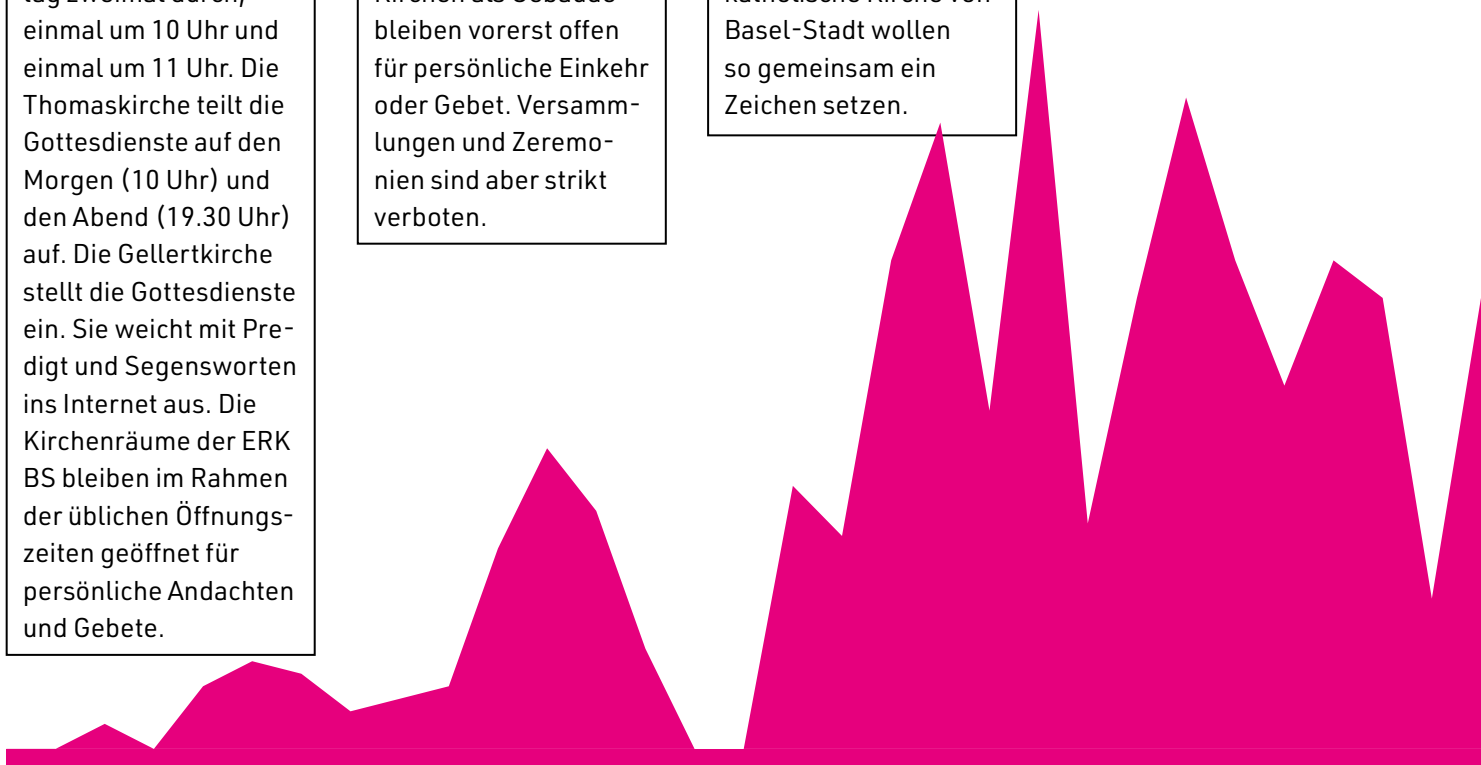
22.03.2020

Die ERK veröffentlicht neu jeden Tag ein Videogrusswort einer Pfarrperson auf ihrer Homepage, auf Youtube und auf Facebook, damit unsere Kirche in ihrer Vielfalt präsent bleibt.



23.03.2020

Der Kirchenrat beschliesst, dass Kirchgemeindeversammlungen auf nach den Sommerferien verschoben werden.



April: 298 Neuinfektionen in Basel, Gottesdienste bleiben verboten



03.04.2020

Die ERK BS verschiebt die Konfirmationen auf nach den Sommerferien. Sie sollen im August oder im September stattfinden.



06.04.2020

Die ERK BS verschiebt die Fälligkeit der ersten Rate der Kirchensteuern auf September. Viele Kirchenmitglieder verstehen nicht, dass sie ausgerechnet jetzt, wo die Kirchen geschlossen sind, eine Kirchensteuerrechnung erhalten.



22.04.2020

Der Bundesrat lehnt eine Maskentragpflicht ab. Abstand halten und Händewaschen seien wirkungsvoll. Für Gottesdienste gibt es keine Perspektive. Das gilt in Basel auch für Beerdigungen: Sie sind nur im engsten Familienkreis möglich.



30.04.2020

Der Bundesrat bleibt dabei: Veranstaltungen und damit auch Gottesdienste sind untersagt. Ob Gottesdienste ab dem 8. Juni allenfalls erlaubt werden, darüber sei der Bundesrat mit den Kirchen im Gespräch, erklärte Bundesrat Alain Berset.



03.04.2020

In der Schweiz herrscht Mangel an Schutzmasken und Desinfektionsmitteln. Der Bundesrat überträgt dem Bund deshalb mehr Kompetenzen, um die Versorgung mit wichtigen medizinischen Gütern zur Bekämpfung des Coronavirus zu koordinieren.



12.04.2020

Das bisher kaum Vorstellbare tritt ein: An Karfreitag und Ostern finden in den Kirchen in Basel-Stadt keine Gemeindegottesdienste statt. Gemeinsam mit der Römisch-Katholischen Kirche (RKK) und der Christkatholischen Kirche (CKK) zeichnet die ERK BS zu Ostern eine ökumenische Osterfeier auf. Pfr. Michael Bangert (CKK), Pfr. Stefan Kemmler (RKK) und Pfrn. Caroline Schröder Field (ERK) schlagen gemeinsam im Kreuzgang des Basler Münsters ein Osterfeuer und feiern danach im Münster einen Ostergottesdienst. Der Gottesdienst wird gefilmt und über die Medien verbreitet.

27 Neuinfektionen in Basel, Gottesdienste bleiben verboten



08.05.2020

Die Evangelische Kirche Schweiz (EKS) hat ein Schutzkonzept für Kirchen veröffentlicht. Es zeigt sich, dass das, was da zugelassen wird, mit Normalität wenig zu tun hat. Zwischen Gottesdienstbesucher:innen muss ein Mindestabstand von 2 Metern garantiert werden. Zudem gilt: «Gottesdienste ohne Abendmahl feiern, auf Friedensgruss verzichten, keinen Kinderhort/Sonntagsschule während des Gottesdiensts anbieten.» Und weiter: «Aufgrund der hohen Virenverbreitungsgefahr beim Singen muss je nach örtlichen Gegebenheiten ggf. gänzlich auf das Singen verzichtet werden.»



10.05.2020

Radiopredigten am Telefon: Die Basler Bibelgesellschaft bietet neu den Service, die SRF-Radiopredigten am Telefon zu hören. Verfügbar sind sie unter der Telefonnummer 032 520 40 20. So können auch jene Menschen die Radiopredigten nachhören, die nicht über einen Zugang zum Internet verfügen.



11.05.2020

Läden, Märkte, Restaurants und Museen dürfen wieder öffnen. Primarschulen und Schulen der Sekundarstufe I (Oberstufe) haben wieder Präsenzunterricht. Sekundarstufe II und Tertiärstufe bleiben jedoch weiterhin geschlossen. Gottesdienste fallen nach wie vor unter das Veranstaltungs- und Versammlungsverbot. Das gilt noch bis mindestens 8. Juni. Der Bundesrat wird erst Ende Mai über die Lockerungsschritte entscheiden.



20.05.2021

Der Bundesrat hat entschieden: Ab Donnerstag, 28. Mai, dürfen wieder Gottesdienste gefeiert werden. Das bedeutet: Wir dürfen Pfingsten in den Kirchen feiern – allerdings nur unter strengen behördlichen Auflagen. Pro Person sitzend müssen 4m², pro Person in Bewegung 10m² zur Verfügung stehen. Wir müssen die Kontaktdaten der Teilnehmenden zur Nachverfolgung von Infektionsketten erfassen und während 14 Tagen aufbewahren. Und: Wir dürfen nicht singen. Auch Chöre sind nicht zugelassen.



Mittlerweile ist es Alltag in den Basler Kirchen: Gottesdienste werden in der Kirche aufgezeichnet und über das Internet gestreamt. Im Bild: Pfrn. Monika Widmer, allein in der Tituskirche während eines Online-Gottesdiensts.



25.05.2020

Synodepräsidentin Sabine Ammann sagt die geplante Abendsynode vom Mittwoch, 27. Mai 2020, ab, weil die Vorbereitungen für die Umsetzung der Strategie nicht wie geplant weitergeführt werden können.

Juni: 7 Neuinfektionen in Basel, endlich wieder Gottesdienste



06.06.2020

Der Bundesrat hebt das Veranstaltungsverbot auf: Bis zu 300 Personen dürfen sich mit Schutzauflagen wieder treffen – auch in Gottesdiensten.



11.06.2020

Wir dürfen mit der Gemeinde wieder singen, wir dürfen Abendmahl feiern und taufen. Ob Sonntagsgottesdienst, Hochzeit, Konfirmation oder Taufe – es dürfen maximal 300 Personen anwesend sein. Es gilt weiterhin die Vorgabe, dass ein Mindestabstand von 2 Metern pro Gottesdienstbesucher:innen einzuhalten ist (4m² Platzbedarf pro sitzende Person). Am Eingang müssen die Hände desinfiziert werden. Kein Körperkontakt unter den Teilnehmenden: kein Friedensgruss, kein Gesangbuch, kein Weiterreichen von Gegenständen.



17.06.2021

Die Frühjahrssynode vom 17. Juni kann stattfinden. Die ERK BS hat vom Gesundheitsdepartement des Kantons Basel-Stadt eine entsprechende Genehmigung erhalten. Bedingung ist die Einhaltung der Regeln bezüglich Abstand und Hygiene. Deshalb findet die Synode in der Pauluskirche statt. Der grosse Innenraum der Pauluskirche macht es möglich, dass sich die Synodal:innen im vorgeschriebenen Sicherheitsabstand treffen können. Die Synode stimmt der Verlagerung des Kirchgemeindefraumes Oekolampad ins Finanzvermögen der Kirche zu. Die Verlagerung ist der erste Schritt in Richtung Verkauf: Die Basler Wilbrandis Stiftung möchte die Gebäude am Allschwilerplatz 22, an der Oekolampadstrasse 6 und 8 sowie an der Schönenbuchstrasse 9 kaufen. Zudem genehmigt die Synode den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2019 der ERK BS.



22.06.2021

Der Bundesrat hebt die Obergrenze der Teilnehmerzahl von Veranstaltungen an auf 1000 Personen. Er hat zudem die Coronamassnahmen im Wesentlichen auf zwei Regeln konzentriert, die auch für die Kirche die Basis bilden:

- 1) Abstand halten oder Maske tragen
- 2) Hygieneregeln befolgen

Der Bundesrat hat den Aufruf aufgehoben, zu Hause im Homeoffice zu arbeiten. Veranstaltungen dürfen wieder über 300 Teilnehmer:innen haben. Für die Kirche besonders wichtig: Der Abstand, den es dabei einzuhalten gilt, wurde von 2 Metern auf 1,5 Meter reduziert.

Konkret heisst das: Nicht mehr als 15 Minuten bei weniger Abstand als 1,5 Meter.

Das ist denn auch die Bestimmung, die in der Swiss Covid App hinterlegt wurde (siehe unten).

«Abstand halten» und «Enge Kontakte vermeiden», diese Regeln gelten mittlerweile auf der ganzen Welt, sie werden lediglich von Land zu Land unterschiedlich formuliert. In Japan zum Beispiel gilt die Regel: «Vermeide die drei C»:

- Closed spaces – geschlossene Räume
- Crowded places – Menschenansammlungen
- Close contacts – enge Kontakte ohne Abstand.

Das lässt sich auch gut in den kirchlichen Alltag übertragen: Vermeiden Sie geschlossene Räume etwa bei Sitzungen (Fenster auf!), verhindern Sie Menschenansammlungen (etwa vor oder nach dem Gottesdienst), vermeiden Sie enge Kontakte ohne Abstand (zum Beispiel beim Kirchenkaffee).

Wie wichtig es ist, diese Regeln einzuhalten, zeigen die wieder ansteigenden Infektionszahlen in Ländern wie Deutschland, Portugal und Israel.

69 Neuinfektionen in Basel, Regierungsrat verschärft Regeln



08.07.2020

Die vier Nordwestschweizer Kantone haben die Corona-Massnahmen wieder verschärft – mit Konsequenzen auch für Gottesdienste.

Der Kanton Basel-Stadt hat zusammen mit den Kantonen Aargau, Basel-Landschaft und Solothurn die Corona-Schutzmassnahmen wieder verschärft. Neu gilt als Grundregel:

Wenn an einer Veranstaltung (dazu zählen auch Gottesdienste) weder Abstandsregeln eingehalten werden können, noch Schutzmassnahmen wie Masken oder Abschränkungen vorgesehen sind, sondern lediglich Kontaktdaten erfasst werden, dürfen nur noch maximal 100 Personen teilnehmen (bisher: 300).

In den Erläuterungen zu dieser Verordnung schreibt der Kanton Basel-Stadt: Unter den Begriff «Veranstaltung» fallen insbesondere Konzerte, Theater, Kinos, Gottesdienste, Hochzeiten, Geburtstagsfeste, Firmenanlässe und Generalversammlungen von Vereinen. Also immer dann, wenn Personen in einem Raum zusammenkommen.

Für die Kirche heisst das konkret:

- Abstand einhalten (1,5 Meter) oder Maske tragen
- Hygieneregeln befolgen (Hände desinfizieren, keinerlei Gegenstände herumreichen)

Wenn diese beiden Regeln eingehalten werden können, dürfen wie bisher 300 Menschen an einem Gottesdienst teilnehmen.

Kann die Abstandsregel nicht eingehalten werden (Kirchenkaffee etc.), müssen Kontaktdaten erfasst werden, und es gilt die Obergrenze von 100 Personen.

Allenfalls kann ein Saal in drei Sektoren à 100 Menschen unterteilt werden. Für jeden Sektor muss der Zugang jedoch getrennt erfolgen, und die Kontaktdaten der Teilnehmenden müssen getrennt erfasst werden.



31.07.2020

Basel erlebt den niederschlagsärmsten Juli seit Messbeginn 1864 und einen der heissesten: Es wird bis zu 36,5 Grad warm.

August: 161 Neuinfektionen in Basel, Maskenpflicht in Läden



01.08.2020

Die Bundesfeier am Rhein wird abgesagt: Es gibt in Basel kein Feuerwerk und keine 1.-August-Feiern.



20.08.2020

Der Regierungsrat Basel-Stadt beschliesst aufgrund der steigenden Infektionszahlen, eine Maskentragpflicht für Läden und Einkaufszentren sowie für Mitarbeitende von Restaurants. Eine Maskenpflicht gilt auch auf dem Schulareal der Mittelschulen im nachobligatorischen Bereich, also in den Gymnasien, der FMS und in den Berufsfachschulen.



30.08.2020

Die Evangelisch-reformierte Kirche Basel-Stadt erhält eine Spende in Millionenhöhe: Die Basler Wibrandis Stiftung unterstützt künftig die Arbeit der Evangelisch-reformierten Kirche Basel-Stadt in der Kirchgemeinde Gundeldingen-Bruderholz. Die Mittel, welche die Stiftung der Kirche zur Verfügung stellt, sind zweckgebunden: Sie sichern die Arbeit der Kirche auf dem Bruderholz und damit auch im Gundeldingerquartier in den nächsten 20 Jahren.

Gegenüber den Medien erklärt Kirchenratspräsident Pfr. Dr. Lukas Kundert: «Wir sind glücklich und dankbar, dass die Arbeit der Evangelisch-reformierten Kirche auf diese Weise Wertschätzung erfährt», erklärt Lukas Kundert. «In der Kirche schwinden zwar die Mittel, aber nicht die Aufgaben. Ein so umfangreicher Beitrag an die Arbeit der Kirche ist deshalb besonders wertvoll.»

Konkret unterstützt ein Fonds der Wibrandis Stiftung die Arbeit der ERK mit einem tiefen zweistelligen Millionenbetrag. Die Mittel helfen mit, den Standort Titus in der Kirchgemeinde Gundeldingen-Bruderholz auf längere Sicht zu finanzieren.





Die Corona-Massnahmen treffen die Kirche mitten ins Herz: Insbesondere das Distanzhalten und später die Maskenpflicht und die zahlenmässige Beschränkung der Gottesdienste erschweren es der Gemeinde, jene Gemeinschaft zu erleben, deretwegen die Menschen einen Gottesdienst aufsuchen. Vielen Kirchenmitgliedern wird erst in der Krise klar, was sie an ihrer Kirche haben.



Die Kirche hat in der Corona-Zeit eine Art Schockdigitalisierung durchgemacht. Über Nacht wurden Online-Gottesdienste, Internet-Andachten und viele andere, kreative Formen quasi aus dem Boden gestampft. Die Gemeinden haben mit den neuen digitalen Formaten erstaunlich viele Menschen erreicht. Ein Ersatz für die Gemeinschaft vor Ort sind die Gottesdienste in der leeren Kirche trotzdem nicht. Alle sehnen sich zurück nach Normalität.



Seit Beginn der Pandemie stehen Pfarrpersonen aus allen Gemeinden und aus allen Diensten der ERK BS in der Niklauskapelle vor der Videokamera und sprechen kurze Grussworte. Die Aufnahmen werden über Youtube und die Website der ERK BS veröffentlicht. Sie sollen Trost spenden, zum Nachdenken anregen und den Menschen, die keine Gottesdienste besuchen können, ein wenig geistliche Begleitung im Alltag bieten.

Im ganzen Jahr 2020 produziert die Informationsstelle der ERK insgesamt 135 Videogrussworte, die total rund 45'000 mal aufgerufen werden. Die Bilder der Pfarrpersonen, welche die Grussworte sprechen, bilden gleichzeitig die neue Web-Oberfläche der ERK BS – die Kirche zeigt in der Krise ihre Gesichter.



Beim Abschiedsgottesdienst von Pfr. Jürg Scheibler sorgt die Kirchgemeinde Basel West dafür, dass die abwesende Gemeinde wenigstens ein bisschen sichtbar wird.



Oktober

1259 Neuinfektionen in Basel, allgemeine Maskenpflicht



16.10.2020
 Der Regierungsrat beschliesst eine Masken-tragpflicht für öffentliche Innenräume und Veranstaltungen.



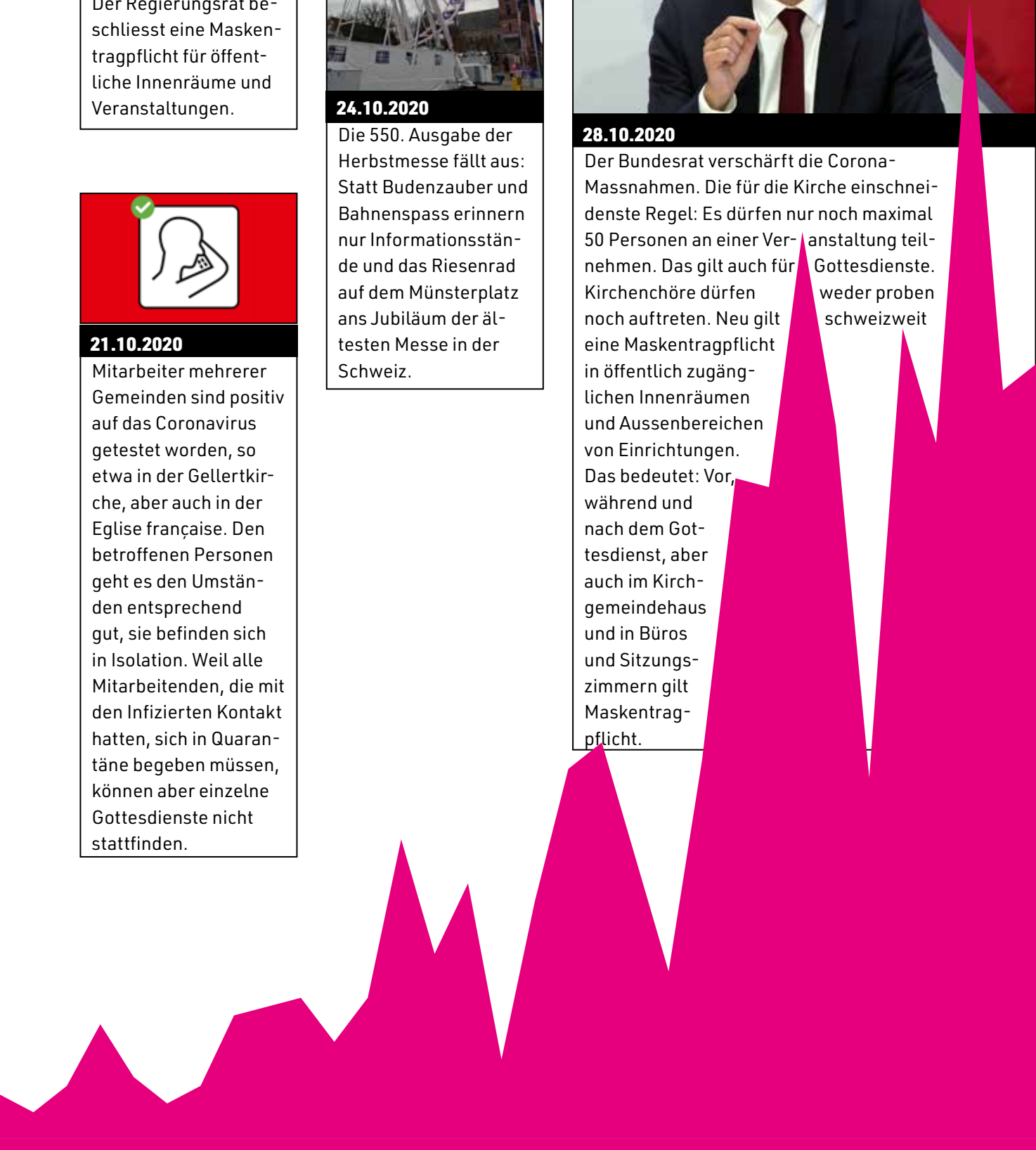
24.10.2020
 Die 550. Ausgabe der Herbstmesse fällt aus: Statt Budenzauber und Bahnenspass erinnern nur Informationsstände und das Riesenrad auf dem Münsterplatz ans Jubiläum der ältesten Messe in der Schweiz.



21.10.2020
 Mitarbeiter mehrerer Gemeinden sind positiv auf das Coronavirus getestet worden, so etwa in der Gellertkirche, aber auch in der Eglise française. Den betroffenen Personen geht es den Umständen entsprechend gut, sie befinden sich in Isolation. Weil alle Mitarbeitenden, die mit den Infizierten Kontakt hatten, sich in Quarantäne begeben müssen, können aber einzelne Gottesdienste nicht stattfinden.



28.10.2020
 Der Bundesrat verschärft die Corona-Massnahmen. Die für die Kirche einschneidendste Regel: Es dürfen nur noch maximal 50 Personen an einer Veranstaltung teilnehmen. Das gilt auch für Gottesdienste. Kirchenchöre dürfen weder proben noch auftreten. Neu gilt eine Masken-tragpflicht in öffentlich zugänglichen Innenräumen und Aussenbereichen von Einrichtungen. Das bedeutet: Vor, während und nach dem Gottesdienst, aber auch im Kirchgemeindehaus und in Büros und Sitzungszimmern gilt Masken-tragpflicht.



2848 Neuinfektionen in Basel, Teil-Lockdown in der Stadt



23.11.2020

Basel ist in der Schweiz zum Corona-Hotspot geworden. Der Regierungsrat ergreift deshalb scharfe Massnahmen: Veranstaltungen werden auf 15 Personen beschränkt – auch Gottesdienste und Beerdigungen. Betroffen sind damit auch die Gottesdienste an drei Sonntagen, am 29. November, am 6. und am 13. Dezember – also am 1., am 2. und am 3. Advent. Zudem müssen alle Restaurants schliessen. Geschlossen werden zudem Turnhallen, Hallenbäder, Tanzstudios, Fitnesszentren, Sportstadien, Spielsalons und Casinos, Jugendtreffpunkte und Erotikbetriebe. Die Kirchen als Orte der Einkehr bleiben offen.



25.11.2020

Die Synode ist als parlamentarische Veranstaltung nicht von der Beschränkung auf 15 Personen betroffen. Die ordentliche Herbstsitzung der Synode kann deshalb, unter strengen Sicherheitsauflagen wie Abstand und Maskenpflicht, in der Pauluskirche stattfinden. Die Synode wählt Pfrn. Monika Widmer mit grossem Mehr als Nachfolgerin der zurückgetretenen Pfrn. Christine Dietrich in den Kirchenrat. Darüber hinaus beschliesst die Synode das Budget für das Jahr 2021 mit einem geplanten Verlust von fast einer halben Million Franken und den Finanzplan 2022–2025.

Dezember

2683 Neuinfektionen in Basel, «Wiehnacht uff dr Gass»



08.12.2020

Nach 88 Jahren entnimmt die ERK die Glocken der Markuskirche. Die Glocken werden revidiert und kommen 2021 in Bettingen im Neubau der Dorfkirche wieder zum Einsatz.



28.12.2020

Das kantonale Impfzentrum in der Messe Basel nimmt seinen Betrieb auf. Als erste Person wird die 80-jährige Béatrice Léwy geimpft. Die ersten 4900 Impftermine in den ersten beiden Januarwochen 2021 sind bereits ausgebucht.



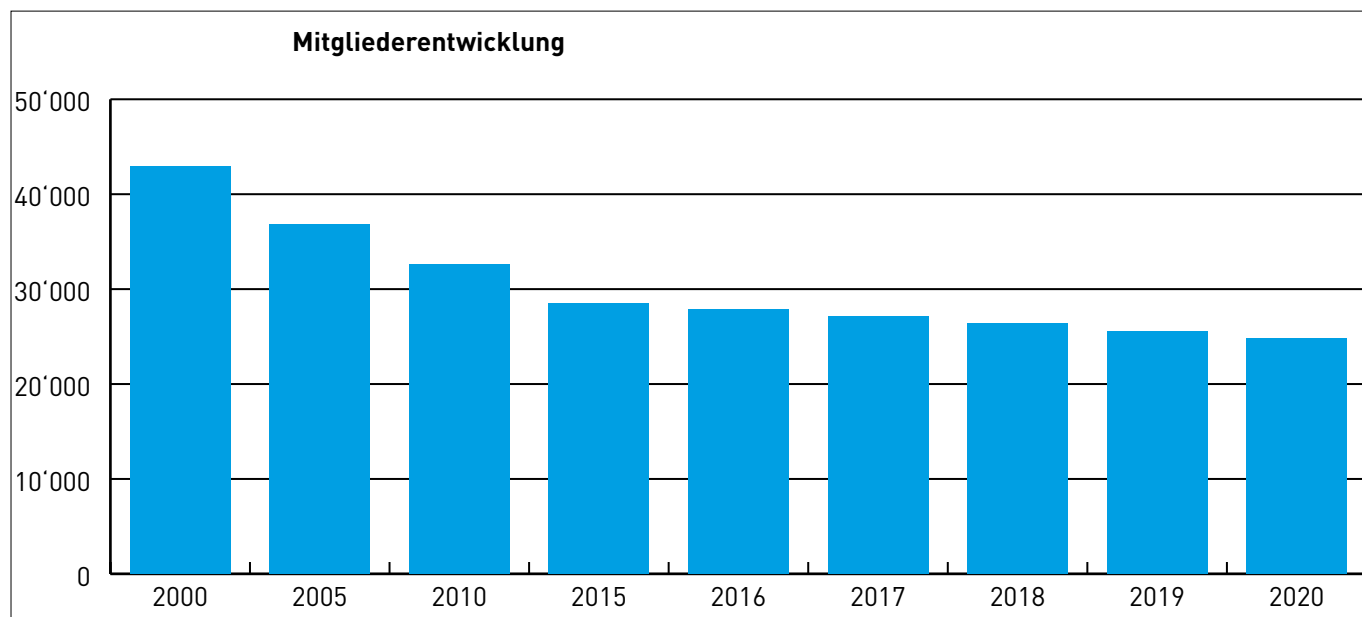
11.12.2020

Der Bundesrat verschärft die Corona-Massnahmen. Öffentliche Veranstaltungen sind ab sofort verboten. Ausgenommen sind religiöse Feiern (bis 20. Dezember in Basel mit maximal 15 Personen, danach voraussichtlich mit maximal 50 Personen). Das bedeutet für die Kirche: Alle Veranstaltungen bis auf Gottesdienste, Andachten und Gebete sind bis 20. Januar verboten. Kulturelle (und sportliche) Aktivitäten werden auf fünf Personen beschränkt, private Treffen auf zehn Personen. Ausserhalb des Familienkreises und der obligatorischen Schule ist das Singen verboten, auch im Freien.



24.12.2020

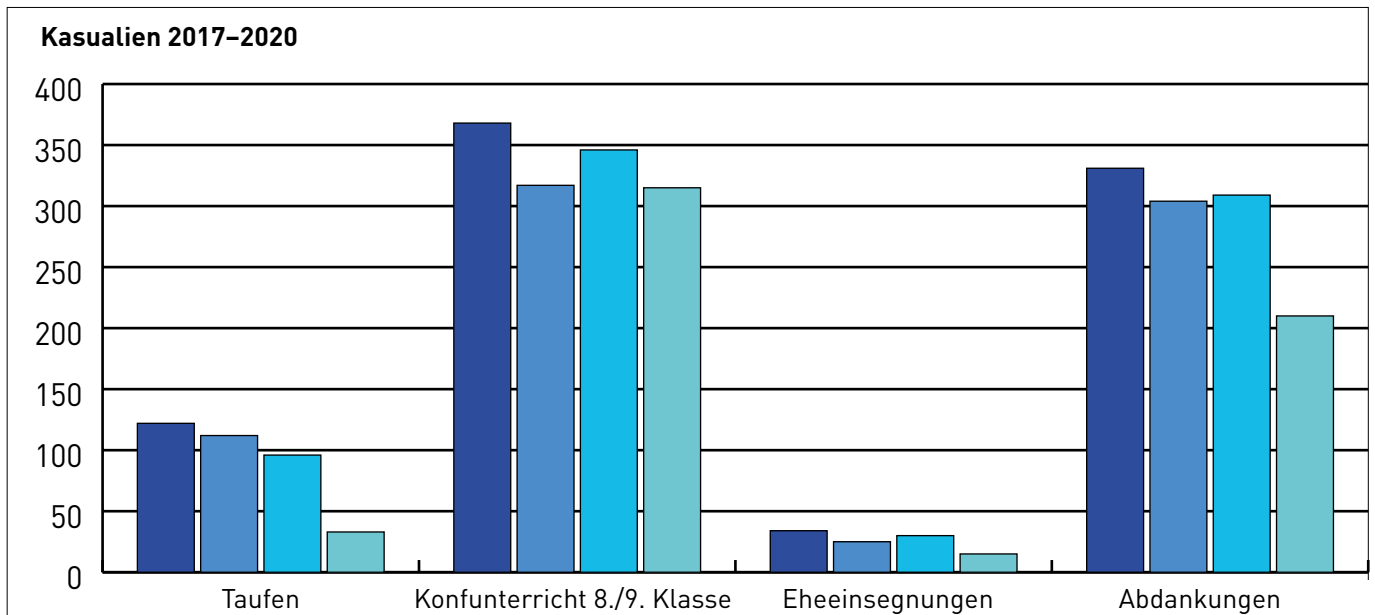
Weil die Kirchen nur 50 Menschen Einlass gewähren dürfen, haben sich die Kirchen in der Innenstadt zusammengeschlossen und feiern «Wiehnacht uff dr Gass», am Heiligabend, 24. Dezember, von 17'30 bis 20 Uhr. Im Münster, in der Elisabethen-, der Leonhards-, der Theodor- und der Peterskirche sowie in der Predigerkirche der Christkatholiken finden in dieser Zeit nacheinander viertelstündige Andachten statt. Wer möchte, nimmt an mehreren Weihnachtsfeiern teil und macht auf diese Weise die ganze Basler Innenstadt zum Ort der weihnächtlichen Besinnung. Hunderte folgen der Einladung.



Skala 2000 bis 2015 gerafft, Zahlen siehe unten.

Mitgliederentwicklung									
Kirchgemeinde	2000	2005	2010	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Münster	5'871	5'165	4'588	4'001	3'936	3'857	3'756	3'695	3'554
Gundeldingen-Bruderholz	5'987	5'088	4'670	4'110	4'058	3'912	3'823	3'728	3'623
Basel West				9'055	8'781	8'551	8'262	8'001	7'758
St. Leonhard	7'946	6'940	6'098						
St. Johannes	2'990	2'500	2'262						
Oekolampad	2'583	2'170	1'901						
Thomas	1'456	1'235	979	856	838	838	806	772	753
Kleinbasel	8'425	7'150	6'390	5'468	5'308	5'131	5'012	4'794	4'661
Riehen-Bettingen	7'635	6'624	5'762	4'991	4'907	4'840	4'721	4'595	4'477
Total	42'893	36'872	32'650	28'481	27'828	27'129	26'380	25'585	24'826

Kirchgemeinde	Abnahme 2019–2020 in %	Abnahme 1995–2020 in %
Münster	-3,8	-47,6
Gundeldingen-Bruderholz	-2,8	-50,6
Basel West	-3,0	-54,2
Thomas	-2,5	-59,2
Kleinbasel	-2,8	-56,5
Riehen-Bettingen	-2,6	-49,3
Total	-3,0	-52,7



Kasualien	2017	2018	2019	2020
Taufen	122	112	96	33
Konfunterricht 8./9. Klasse	368	317	346	315
Eheeinsegnungen	34	25	30	15
Abdankungen	331	304	309	210

Übersicht Mitarbeitende		
Kategorie	Total Stellenprocente	Anzahl Mitarbeitende
Pfarrperson	1'985,01	27
Kirchenmusik	294,00	13
Sozialdiakonie	1'808,30	37
Sigristenperson	1'368,00	21
Sekretariat/Geschäftsführung/Übrige	813,33	16
Total Gemeinden	6'268,64	114
Kantonalkirchliche Ämter	877,73	16
Leitung und Verwaltung	1'080,00	16
Religionsunterricht	1'964,11	49
davon Festanstellung	381,67	6
davon Stundenlohn (Lehrkräfte)	1'582,44	43
Total Kantonalkirche	3'921,84	81
Gesamttotal	10'190,48	195

Damit beschäftigt die ERK BS 195 Mitarbeitende, die sich 101,90 Vollzeitstellen teilen.

	Jahresrechnung 2020	Vorjahr 2019
Aktiven		
Flüssige Mittel	12'449'897.65	6'673'042.65
Debitoren*	899'919.75	928'081.85
Übrige kurzfristige Forderungen	24'915.73	654'947.13
Aktive Rechnungsabgrenzung	600'139.50	555'710.80
Darlehen	5'095'200.00	5'199'400.00
Aktiven	19'070'072.63	14'011'182.43
Passiven		
Kreditoren	1'293'228.92	1'247'535.80
Übrige kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	157'570.45	686'452.20
Passive Rechnungsabgrenzung	267'899.51	317'787.89
Abgrenzung besondere Bauvorhaben	821'917.40	396'859.00
Rückstellungen laufende Projekte	4'824'115.95	5'209'000.00
Rückstellungen mit Eigenkapitalcharakter	8'017'300.00	3'223'300.00
Defizitreserve, Saldovortrag vom Vorjahr	2'930'247.54	2'763'221.12
Jahresergebnis	757'792.86	167'026.42
Passiven	19'070'072.63	14'011'182.43

* In der Jahresrechnung 2020 wird das gebildete Delkredere (TCF 200) neu als Abzugsposition unter den Debitoren gezeigt. Der bisherige Ausweis unter den passiven Rückstellungen wurde somit korrigiert. Dieser Ausweis wurde in der Offenlegung des Vorjahres ebenfalls umgesetzt.

Kurzkomentar zur Rechnung

Die ERK BS hat 2020 mit rund CHF 17,4 Mio. etwa CHF 3,3 Mio. mehr Steuern eingenommen als budgetiert. Bei den Beiträgen mit Zweckbindung konnte eine Einsparung von CHF 165'000 erzielt werden und beim Liegenschaftserfolg resultierte ein Mehraufwand gegenüber dem Budget von CHF 170'000. Die Personalkosten fielen um CHF 415'000 geringer aus als budgetiert. Der Verkauf des Gemeindehauses Oekolampad hatte einen positiven Ergebniseffekt von CHF 2,5 Mio. Mit den Mehreinnahmen konnten u.a. die baulichen Rückstellungen für die von der Synode beschlossenen Bauprojekte erhöht werden. Das sind die wichtigsten Gründe, weshalb nicht wie budgetiert ein Verlust von CHF 483'000, sondern ein Gewinn von CHF 760'000 resultiert. Die Einflüsse der Covid-19-Pandemie auf die Jahresrechnung hielten sich in engen Grenzen.

Die unerwartet positive Entwicklung der Steuereingänge und das dadurch bedingte gute Resultat ändern leider nichts daran, dass mit konstant rückläufigen Mitgliederzahlen auch die Erträge aus den Kirchensteuern in den nächsten Jahren signifikant zurückgehen werden.

	Budget 2020	Jahresrechnung 2020	Vorjahr 2019
Kirchensteuern	14'125'000.00	17'397'713.78	15'299'236.73
Erhaltene Beiträge für Löhne	5'018'500.00	4'557'044.32	4'232'259.45
Übrige erhaltene Beiträge Dritte	2'400.00	2'000.00	208'300.00
Beiträge der BVV	1'100'000.00	1'100'000.00	2'000'000.00
Dienstleistungen	402'000.00	360'703.79	720'980.33
Spenden, Legate	70'000.00	216'603.95	111'251.13
Kollekten (Eingänge)	275'000.00	227'202.81	534'721.21
Übrige Erträge	79'000.00	135'586.83	94'678.35
Nettoerlös	21'071'900.00	23'996'855.48	23'201'427.20
Personalaufwand	-16'769'000.00	-16'375'441.34	-17'321'595.29
Übriger Sachaufwand	-1'361'600.00	-1'341'835.86	-2'127'173.18
Beiträge mit Zweckbindung	-1'821'300.00	-1'656'680.99	-2'067'894.25
Kollekten (Auszahlungen)	-275'000.00	-227'306.81	-534'721.21
Aufwand (ohne Liegenschaften)	-20'226'900.00	-19'601'265.00	-22'051'383.93
Zwischenergebnis	845'000.00	4'395'590.48	1'150'043.27
Liegenschaftserträge	1'549'600.00	1'426'555.02	1'615'083.67
Baulicher Unterhalt & Raumaufwand	-3'298'600.00	-4'322'132.62	-3'430'715.09
Erhaltene Beiträge an Baukosten	215'000.00	1'191'508.85	333'740.00
Liegenschaftserfolg	-1'534'000.00	-1'704'068.75	-1'481'891.42
Betriebliches Ergebnis vor Finanzergebnis	-689'000.00	2'691'521.73	-331'848.15
Finanzaufwand	-1'000.00	-1'383.26	-20.03
Ertrag flüssige Mittel & Wertschriften	29'600.00	74'370.24	102'356.60
Entnahme aus übrigen Rückstellungen und Fonds	977'400.00	665'176.15	443'538.00
Erhöhung Rückstellungen und Fonds	-800'000.00	-5'145'000.00	-47'000.00
Finanzaufwand und Rückstellungen	206'000.00	-4'406'836.87	498'874.57
Betriebliches Ergebnis	-483'000.00	-1'715'315.14	167'026.42
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	0.00	92'964.00	0.00
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	0.00	-155'856.00	0.00
Verkauf/Übertrag Liegenschaften	0.00	2'536'000.00	0.00
Ausserordentlicher und betriebsfremder Erfolg, Steuern	0.00	2'473'108.00	0.00
Jahresergebnis	-483'000.00	757'792.86	167'026.42

Alle Beträge in CHF

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften der Ordnung über den Finanzhaushalt (FHO IV D 2) erstellt.

Debitoren (Forderungen aus Lieferung und Leistung)

Die Debitoren werden in der Bilanz netto nach Abzug des Delkredere dargestellt. Die Debitoren setzen sich brutto wie folgt zusammen:

Forderungen aus Lieferung und Leistung (inkl. Vorauszahlungen):	1'099'919.00
Delkredere	-200'000.00
Total Debitoren	899'919.00

Alle Beträge in CHF

Mobile Sachanlagen

Anschaffungen wie Mobilien und IT werden als Aufwand verbucht und nicht aktiviert.

Immobilien

Nicht in der Bestandesrechnung und der Verwaltungsrechnung enthalten sind die Liegenschaften des Verwaltungsvermögens, für die ein separates Verzeichnis geführt wird (FHO §5 a).

Rückstellungen

Bestand und Veränderung der Rückstellungen im Geschäftsjahr:

Rückstellung für	Anfangsbestand	Bildung	Auflösung	Endbestand
Rückstellung PVK Zinsausgleich auf Sparkapitalien	1'280'000		320'000	960'000
Die PVK der ERK	3'587'000		0	3'587'000
Upgrade Website	50'000		7'078	42'922
Steuereinzug: Umstellung Steuerinkasso	150'000		50'806	99'194
Vierungskrypta Münster aus Projekt 1000 Jahre Münster	0	20'000		20'000
Strategieprozess	15'000		0	15'000
Nacht des Glaubens	100'000		0	100'000
Verein Accueil an das Defizit Accueil am Münster (wird neu als Wertberichtigung ausgewiesen)	27'000		27'000	0
Total Rückstellungen laufende Projekte	5'209'000	20'000	404'884	4'824'116
Bauliches	800'000	3'500'000		4'300'000
Orgeln	160'000		0	160'000
Glättung der Steuereinnahmen über drei Jahre einer Planungsperiode	0	625'000		625'000
Wahlen und Abstimmungen	110'000		0	110'000
Soziale Härtefälle	433'300	1'000'000		1'433'300
Aus- und Weiterbildung Ehrenamtliche und Freiwillige	38'000		0	38'000
Religionsunterricht an das Defizit RU	56'000		56'000	0
Neue Projekte zusätzliche Fördermittel	1'626'000		275'000	1'351'000
Total Rückstellungen mit Eigenkapitalcharakter	3'223'300	5'125'000	331'000	8'017'300
Gesamttotal an Rückstellungen	8'432'300	5'145'000	735'884	12'841'416

Alle Beträge in CHF

Fondskapital

Für die verschiedenen Vermögen, die der Kirche von Dritten mit besonderer Zweckbindung und mit bestimmten Auflagen zugewendet werden oder die aus dem kirchlichen Vermögen als solche gebildet werden (Fonds und Legate), werden je separate Bestandes- und Verwaltungsrechnungen geführt. (FHO § 12).

Gemeinsame Übersicht der ERK BS und der BVV (Bau- und Vermögensverwaltung)**Bewertung der Liegenschaften:**

ERK BS	Aufstellung der Liegenschaften erfolgt mit Gebäudeversicherungswert, keine Bewertung in der Bilanz (gem. FHO §5a)
BVV	Bewertung der Liegenschaften zu Marktwerten

Eigenkapital	ERK BS		BVV		Summe	
	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2019
Defizitreserve/ Anstaltskapital	2'930'247	2'763'221	10'000'000	10'000'000	12'930'247	12'763'221
Gebundene Reserven	4'824'116	5'209'000	24'070'000	20'770'000	28'894'116	25'979'000
Freie Reserven	8'017'300	3'223'300	12'578'617	10'919'618	20'595'917	14'142'918
Jahresergebnis	757'793	167'026	3'604'141	6'058'998	4'361'934	6'226'024
Total Eigen- kapital	16'529'456	11'362'547	50'252'758	47'748'616	66'782'214	59'111'163

Alle Beträge in CHF

Zu bemerken ist, dass der Abschluss der BVV nach Swiss GAAP FER erfolgt und die Zahlen nur bedingt vergleichbar sind. Die Zusammenfassung stellt eine reine Summenbilanz dar.

Nicht eliminiert wurden folgende Positionen zwischen den beiden Institutionen:

Positionen der Bilanz	2020	2019
Kontokorrent ERK BS – BVV	32'916	25'226
Darlehen ERK BS – BVV	3'587'000	3'587'000

Positionen der Erfolgsrechnung	2020	2019
Ausschüttung BVV -> ERK BS	1'100'000	2'000'000
Honorare der Architekten / Dienstleistungen Gebäude ERK BS	384'248	409'960
Darlehenszins	44'838	72'702
Mieten ERK BS für Gebäude resp. Gebäudeteile der BVV	87'866	92'347
Mieten BVV für Gebäude resp. Gebäudeteile der ERK BS	24'000	24'000
Pauschale Verrechnung Bürokosten	6'000	6'000

Alle Beträge in CHF

Staatsbeiträge

Der Kanton leistet Beiträge an die Kosten der Spital- und Gefängnisseelsorge im Umfang von CHF 420'000 (teuerungsbereinigt) gemäss Vertrag mit dem Kanton vom 13.12.1994.

Die Kosten des baulichen Unterhalts des Münsters trägt der Staat zu drei Vierteln, soweit die Aussenseite der Kirche, deren Dächer und Türme sowie der Kreuzgang in Betracht kommen (Kirchengesetz SG 190.100, §9).

Dienstleistungen

Die Nettoerlöse aus Lieferungen und Dienstleistungen beinhalten Erlöse für kostenpflichtige Dienstleistungen der ERK BS für die Lohnadministration Dritter, die Führung von Buchhaltungen, weiterverrechnete Büronutzungen, Kostenverrechnungen intern und an Dritte sowie Nebenleistungen bei Benutzungen.

Wesentliche Transaktionen im Berichtsjahr

Im 2. Semester 2020 wurde der Verkauf des Gemeindehauses Oekolampad an die Wibrandis Stiftung mit einem Kaufpreis von CHF 2,5 Mio. abgewickelt.

Die Corona bedingten Einschränkungen und daraus resultierenden Vorgaben und Massnahmen hatten einen negativen Ergebniseffekt im Vergleich zum Budget von etwa CHF 0,41 Mio. Darin enthalten sind die Beschaffung von Schutzmaterial, Beratung, Mieterlass, Entschädigungen an die Kirchgemeinden und kantonalkirchlichen Ämter für unvorhergesehene Mehrausgaben bedingt durch Covid-19 und entgangene Benutzungsgebühren sowie Kurzarbeitsentschädigungen und geringere Energiekosten.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt.

	31.12.2020	31.12.2019
Aktiven		
Flüssige Mittel		
Bank Vontobel AG	3'449'123.39	3'519'354.27
Basler Kantonalbank	1'379'205.43	2'469'946.50
Pfarramtliche Spendenkassen	309'627.68	290'705.39
Wertschriften (inkl. Marchzinsen)		
Wertschriftendepot Bank Vontobel AG, Aktien	3'917'528.00	3'547'677.50
Wertschriftendepot Bank Vontobel AG, Obligationen	962'700.00	991'656.00
Wertschwankungsreserve	-62'700.00	-91'656.00
Anlagestiftung Winterthur	211'643.10	206'960.40
Forderungen		
Guthaben Verrechnungssteuer	43'655.04	64'858.50
Guthaben allgemeine Rechnung ERK BS	48'378.12	8'437.00
Darlehen	26'500.00	23'000.00
Transitorische Aktiven (Marchzinsen)	35'618.00	0.00
Übrige Aktiven (ex Oekolampad Stiftung)	2'396.63	353'004.91
Liegenschaft Leimenstrasse 48 (nicht bewertet)	0.00	0.00
Total Aktiven	10'323'675.39	11'383'944.47
Passiven		
Verbindlichkeiten allgemeine Rechnung ERK BS	6'510.20	0.00
Übrige Passiven (ex Oekolampad Stiftung)	3'500.00	4'000.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	3'130.00	19'323.00
Fondskapitalien:		
Saldovortrag vom Vorjahr	11'360'621.47	9'875'757.01
Jahresergebnisse kumuliert	-1'050'086.28	1'484'864.46
Total Fondskapitalien	10'310'535.19	11'360'621.47
Total Passiven	10'323'675.39	11'383'944.47

	31.12.2020	31.12.2019
Zuweisungen/Legate von Dritten	0.00	250'000.00
Uebertrag Eigenkapital Stiftung Oekolampad in Fonds	0.00	349'004.91
Beiträge von allgemeiner Rechnung	60'000.00	29'000.00
Einnahmen von Kollekten und Spenden	63'764.08	30'336.25
Erträge aus erbrachter Leistung, übrige Erträge	9'000.00	0.00
Total Ertrag (ohne Finanzerträge)	132'764.08	658'341.16
Direkter Projektaufwand		
Subventionen/Stipendien	-24'950.05	-38'877.20
Vergabungen und Beiträge	-1'167'155.30	-300'979.30
Weitergeleitete Kollekten	-3'010.00	-6'300.00
Administrativer und übriger Aufwand	-4'695.60	-2'592.50
Total Aufwand Leistungserbringung	-1'199'810.95	-348'749.00
Zwischenergebnis	-1'067'046.87	309'592.16
Finanzergebnis		
Vermögensergebnis Wertschriften inkl. Kursergebnis	-6'901.95	1'168'929.36
Auflösung/Bildung Wertschwankungsreserve	28'956.00	-7'050.00
Depotgebühren/Bankspesen/Anlagemanagement	-53'683.51	-39'303.51
Ertrag Liegenschaft (Vermietungen)	60'000.00	60'000.00
Aufwand Liegenschaft	-11'409.95	-7'303.55
Jahresergebnis	-1'050'086.28	1'484'864.46

	Fonds	Zweck	
301	Frau Bürgermeister Ehinger'sches Legat	Umzug neugewählter Pfarrpersonen	
303	St. Elisabethen-Kirchenfonds	Unterhalt St. Elisabethenkirche	
304	Fiskus antistitialis	Handöffnung Kirchenratspräsident	
320	Stiftung J. Jörin-Suter (1937)	Neujahrgeschenke Verwaltung	
321	Josephine Egli-Stiftung (1950/51)	Schwesternwerk	
305	Stipendienfonds	Ausbildungsstipendien	
306	Riggenbach-Oser-Fonds	Kirchl.-theol. Schule	
307	Dispositionsfonds des Kirchenrates	Handöffnung Kirchenrat	
308	Schenkung Geigy-Schlumberger	Projekte Markus	
309	Orgelfonds St. Martin	Unterhalt Orgel	
311	Fonds Françoise Dürst-Thill	Altersheime/Alterswohnungen	
312	Fonds Münsterkommission	Kirchenmusik am Münster	
313	Fonds Emma Meister-Messerli	Bau/Ausbau von Altersheimen	
314	Fonds Charlotte Brenner	Unterstützung betagte/krank Menschen	
316	Fonds der AKCB-Chöre, Basel	Chormusik	
317	Orgelfonds St. Leonhard	Unterhalt Orgel	
318	Fonds Erwin Feurer	Förderung kirchliche Jugendgruppen	
319	Fonds Verein Leonhardsheim	Frauen in Not	
322	Fonds OFFLINE	Mediation/Seelsorge Bruderholz	
323	Fonds Pfarramtliche Spendenkassen	Pfarramtliche Spendenkassen	
324	Fonds für soziale Aufgaben und Dienste	Soziale Aufgaben	
325	Fonds Kirche Bettingen	Kirche Bettingen	
326	Fonds Email-Tafeln	Email-Tafeln	
327	Fonds für Ersatz von nicht versichertem Mobiliar	Kirchenschmuck und Mobiliar	
328	Fonds Oekolampad	Baslerische Kirchengeschichte	
	Summe alle Fonds		

	Vermögen 31.12.2019	+	./.	Finanzerfolg	Vermögen 31.12.2020
	21'441.00			-82.00	21'359.00
	234'322.00			-895.00	233'427.00
	124'701.00	10'000.00	-6'000.00	-484.00	128'217.00
	26'684.00		-425.00	500.00	26'759.00
	65'032.00			860.00	65'892.00
	1'330'438.00	9'000.00	-24'950.05	-5'052.95	1'309'435.00
	1'365'428.17	60'000.00	-11'409.95	-3'016.71	1'411'001.51
	99'481.00	50'000.00		-476.00	149'005.00
	1'000'357.00			-3'823.00	996'534.00
	58'669.00			-224.00	58'445.00
	415'910.00		-5'082.10	-1'579.90	409'248.00
	205'446.00		-1'094.05	-782.95	203'569.00
	1'525'692.00			-5'830.00	1'519'862.00
	10'878.00			-42.00	10'836.00
	31'108.00	6'850.75	-4'536.35	-123.40	33'299.00
	175'889.00			-672.00	175'217.00
	612'768.00		-6'000.00	-2'330.00	604'438.00
	256'865.00		-15'596.70	-951.30	240'317.00
	750'893.00		-184'000.00	-2'518.00	564'375.00
	290'705.39	18'922.29		0.00	309'627.68
	421'139.00	37'991.04	-18'900.00	-1'646.04	438'584.00
	1'609'523.00		-900'000.00	-4'431.00	705'092.00
	265'693.00		-12'831.10	-990.90	251'871.00
	112'554.00			-430.00	112'124.00
	349'004.91		-15'700.00	-1'303.91	332'001.00
	11'360'621.47	192'764.08	-1'206'525.30	-36'325.06	10'310'535.19

Objekt	Beschrieb und Nutzung	Fläche Land	Versiche- rungswert
Kirchgemeinde Münster			
Münster, Münsterplatz 9	Kirche mit Krypta und Seitenkapellen, Niklauskapelle mit Münstersaal und Kreuzgang	5'294	111'288'000
Bischofshof, Rittergasse 1	Säle, Gruppenräume, Sigristenwohnung, Büros	s.o.	7'086'000
St. Jakobskirche, St. Jakobs-Str. 375	Kirche, Sakristei und Versammlungsräume	1'271	3'180'000
Gellertkirche, Christoph Merian-Platz 5	Kirche mit Gemeindezentrum, Glockenturm	2'969	9'618'000
Augustinergasse 11	Pfarrhaus, Gruppenräume, UG 3 Büros	310	2'250'000
Farnsburgerstrasse 58	Gemeindezentrum im EG / Büro Sigrist / DG Wohnung, Baurechtszins	628	4'420'000
Emanuel Büchel-Strasse 32	Sigristenhaus mit Sitzplatz	666	633'000
Emanuel Büchel-Strasse 34	Pfarrhaus mit Sitzplatz und Velounterstand	s.o.	1'032'000
Kirchgemeinde Gundeldingen Bruderholz			
Zwinglihaus, Gundeldingerstrasse 370	Kirchgemeindehaus, DG / Pfarrbüro und Büro Sigrist, Gemeindesekretariat	2'495	7'124'000
Gundeldingerstrasse 372	Pfarrwohnung und Wohnung	s.o.	1'344'000
Tituskirche, Im tiefen Boden 75	Kirche mit Gemeindezentrum, Pfarrhaus, Sigristenhaus, Velo- und Geräteschopf	5'026	9'414'000
Kirchgemeinde Basel West			
Pauluskirche, Steinenring 20	Kirche	4'711	25'293'000
GH Stephanus, Furkastrasse 12	Kirchgemeindehaus, Glockenturm, Gerätehaus	2'272	6'236'000
Schweizergasse 23	Alterswohnungen mit Saal / Stockwerkeigentum: Verein für Alterswohnungen St. Leonhard, Baurecht	445	4'162'000
Peterskirche, Peterskirchplatz 7	Kirche mit div. Nebenräumen	1'407	24'057'000
Peterskirchplatz 8	Wohnung, Pfarrbüros, Büros	473	3'141'000
Petersgasse 54	Sigristenhaus	67	911'000
Gemeindehaus St. Johannes, Mülhauserstr. 145, Am Krayenrain 24, Metzgerstr. 52	Kirche, Gruppenräume, Wohn- und Bürohaus: 2 Wohnungen, Pfarrbüro, Autoboxen	3'637	10'472'000
Kirchgemeinde Thomas			
Thomaskirche, Hegenheimerstr. 227, 229, 231	Kirche, Gruppenräume, Büros, Pfarrhaus, Pfarrbüro, Wohnung	3'806	9'299'000

Objekt	Beschrieb und Nutzung	Fläche Land	Versicherungswert
Kirchgemeinde Kleinbasel			
Theodorskirche, Theodorskirchplatz 5	Kirche	965	18'183'000
Wettsteinallee 50	Pfarrhaus, Autobox	460	1'037'000
Kirche Kleinhüningen, Dorfstr. 39	Kirche, Heizungs- und Aufenthaltsraum, Sakristei mit WC-Anlage, Pavillon	1'221	4'918'000
Kirchgemeinde Riehen-Bettingen			
Dorfkirche, Baselstr. 35 / Kirchplatz 1	Kirche	1'433	7'658'000
Meierhof, Kirchstrasse 20 und 20a, Kirchplatz 5 und 7	Kirchgemeindezentrum, Pfarr- und Sigristenhaus	s.o.	6'693'000
Kornfeldkirche, Kornfeldstr. 51, Vierjuchartenweg 21	Kirche mit Gemeindesaal, Einfamilienhaus mit Autobox, Glockenturm, Geräteschopf	3'963	7'164'000
Andreashaus, Keltenweg 41	Kirchgemeindehaus, Gruppenräume, Pfarrwohnung mit Autobox	1'456	2'912'000
Kirchstrasse 7, Riehen	Pfarrwohnung, Kapelle mit Versammlungsräumen	1'339	2'103'000
Kirche Bettingen, Brohegasse 3	Kapelle, Gruppenräume	704	im Bau
Leitung und Verwaltung			
Mühlenberg 12 / Albanvorstadt 65	Pfarrhaus / Büros	1'392	2'313'000
Münsterhof, Rittergasse 3	Büros, Pfarrbüro	s.o.	4'590'000
Übrige, gesamtkirchliche Dienste			
Martinskirche, Martinskirchplatz 4	Kirche	1'587	18'294'000
Martinskirchplatz 2/3, Rheinsprung 12	Büros, Wohnungen	198	2'437'000
St. Albankirche, St. Alban-Kirchrain 11	Kirche	2'247	12'504'000
Münsterplatz 13	Wohn- und Gebetsgemeinschaft	59	745'000
Elisabethenkirche, Elisabethenstr. 14	Kirche	1'642	50'586'000
Leonhardskirche, Leonhardskirchplatz 10	Kirche, Kirchgemeindehaus mit Saal	1'269	28'950'000
Leonhardskirchplatz 11	Büros, Versammlungsräume, Wohnung	210	2'133'000
Leimenstrasse 48	Institut, Gartenkabinett	607	1'152'000
Matthäuskirche, Feldbergstr. 81	Kirche, Gruppenräume	1'665	25'293'000
Total			440'625'000

Bericht des Wirtschaftsprüfers

an die Synode der Evangelisch-reformierten Kirche Basel-Stadt

Basel

Auftragsgemäss haben wir als Wirtschaftsprüfer die beiliegende Jahresrechnung der Evangelisch-reformierten Kirche des Kantons Basel-Stadt bestehend aus Bilanz und Verwaltungsrechnung nach Kostenarten und Anhang für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Kirchenrats

Der Kirchenrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den Vorschriften der Evangelisch-reformierten Kirche des Kantons Basel-Stadt über die Rechnungslegung verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben ist. Darüber hinaus ist der Kirchenrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Wirtschaftsprüfers

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einzuhalten und die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Existenz und Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr den Vorschriften der Evangelisch-reformierten Kirche des Kantons Basel-Stadt über die Rechnungslegung.

PricewaterhouseCoopers AG, St. Jakobs-Strasse 25, Postfach, 4002 Basel
Telefon: +41 58 792 51 00, Telefax: +41 58 792 51 10, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

PricewaterhouseCoopers AG



Ralph Maiocchi
Revisionsexperte
Leitender Revisor



Regina Hitzker
Revisionsexpertin

Basel, 10. Mai 2021

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz und Verwaltungsrechnung nach Kostenarten, Anhang)

Bericht des Wirtschaftsprüfers an den Kirchenrat der Evangelisch-reformierten Kirche Basel-Stadt Basel

Auftragsgemäss haben wir als Wirtschaftsprüfer die nachfolgenden Fondsrechnungen der Evangelisch-reformierten Kirche des Kantons Basel-Stadt bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang (Detailrechnungen) für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft:

- Ehinger'sches Legat
- St. Elisabethen-Kirchenfonds
- Fiskus antistitialis
- Stiftung J. Joerin-Suter
- Josephine Egli-Stiftung
- Stipendienfonds
- Riggensbach-Oser-Fonds
- Dispositionsfonds des Kirchenrates
- Schenkung Geigy-Schlumberger
- Orgelfonds St. Martin
- Fonds Françoise Dürst-Thill
- Fonds Münsterkommission
- Fonds Emma Meister-Messerli
- Fonds Charlotte Brenner
- Fonds der AKCB-Chöre Basel
- Orgelfonds St. Leonhard
- Fonds Erwin Feurer
- Fonds Verein Leonhardsheim
- Fonds Offline
- Fonds Pfarramtliche Spendenkassen
- Fonds für soziale Aufgaben und Dienste
- Fonds Kirche Bettingen
- Fonds Email-Tafeln
- Fonds für Ersatz von nicht versichertem Mobiliar
- Fonds Oekolampad

Verantwortung des Kirchenrats und der Geschäftsleitung

Der Kirchenrat sowie die Verwaltung der Evangelisch-reformierten Kirche Basel-Stadt sind für die Aufstellung der Fondsrechnungen in Übereinstimmung mit den Vorschriften der Evangelisch-reformierten Kirche des Kantons Basel-Stadt über die Rechnungslegung verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Aufstellung einer Fondsrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben ist. Darüber hinaus ist der Kirchenrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Wirtschaftsprüfers

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Fondsrechnungen abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einzuhalten und die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Fondsrechnungen frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in den Fondsrechnungen enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in den Fondsrechnungen als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Fondsrechnungen von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Existenz und Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit

*PricewaterhouseCoopers AG, St. Jakobs-Strasse 25, Postfach, 4002 Basel
Telefon: +41 58 792 51 00, Telefax: +41 58 792 51 10, www.pwc.ch*

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Fondsrechnungen. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entsprechen die Fondsrechnungen für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr den Vorschriften der Evangelisch-reformierten Kirche des Kantons Basel-Stadt über die Rechnungslegung.

PricewaterhouseCoopers AG


Ralph Maiocchi
Revisionsexperte
Leitender Revisor
Regina Hitzker
Revisionsexpertin

Basel, 10. Mai 2021

Beilagen:

- Gemeinsame Bilanz und Betriebsrechnung
- Detailrechnung (pro Fonds)



Impressum

Herausgeber

Kirchenrat der Evangelisch-reformierten
Kirche Basel-Stadt

Bezugsadresse

Kirchenratssekretariat
Rittergasse 1
Postfach
4001 Basel
Tel. 061 277 45 20
Fax 061 277 45 76
kirchenratssekretariat@erk-bs.ch

www.erk-bs.ch

Bildnachweis

Titelbild: David Meyle; S. 4: un-
splash, mz; S. 5: mz, unsplash, BAG,
Basel Tourismus; S. 6: mz, Oliver
Hochstrasser, BAG; S. 7: BAG, mz,
unsplash, Sandra Schmied; S. 8:
mz, unsplash, Oliver Hochstrasser,
Samuel Sarasin; S. 9: mz, Oliver
Hochstrasser, unsplash; S. 10: mz;
S. 11: mz, ERK BS, unsplash; S. 12:
Oliver Hochstrasser, mz, Samuel
Sarasin, Bernadette Hauert; S. 13:
BAG, mz; S. 14: Sandra Schmied, mz;
S. 15: Oliver Hochstrasser, mz, bs.ch,
David Meyle; S. 34: David Meyle

